

**F W**

FILTWATER · REINES WASSER FÜR EINE REINE ZUKUNFT

# Filt-Deluxe

mit Remineralisierung

Direct-Flow-Umkehrosmosesystem · 600 GPD (90 l/h) · mit Druckerhöhungspumpe & Mineralisierung

INSTALLATIONS- UND BENUTZERANLEITUNG

INSTALLATION & USER GUIDE

DE · EN

# Inhalt / Contents

---

## TEIL A – DEUTSCH

1	Sicherheitshinweise	3
2	Produktübersicht und Funktionsprinzip	3
3	Technische Daten	4
4	Anforderungen an das Zulaufwasser	5
5	Lieferumfang	5
6	Anzeigen und Bedienelemente	6
7	Installation	7
8	Erstinbetriebnahme	10
9	Betrieb	10
10	Filterwechsel	12
11	Desinfektion	14
12	Fehlerbehebung	14
13	Wartungsprotokoll	16
14	Garantie	16

## PART B – ENGLISH

1	Safety instructions	17
2	Product overview and operating principle	17
3	Technical data	18
4	Feed water requirements	19
5	Scope of delivery	19
6	Indicators and controls	20
7	Installation	21
8	First start-up	24
9	Operation	24
10	Cartridge replacement	26
11	Sanitisation	28
12	Troubleshooting	28
13	Maintenance log	30
14	Warranty	30

# Teil A – Deutsch

---

## 1 Sicherheitshinweise

---

Lies diese Anleitung vollständig, bevor du das Gerät installierst oder benutzt. Bewahre sie zum späteren Nachschlagen auf.

**⚠️ WARNUNG – Elektrik:** Das Gerät wird mit 230 V / 50 Hz betrieben. Schließe es nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die über einen FI-Schutzschalter (RCD) abgesichert ist. Vor allen Wartungs- oder Reparaturarbeiten den Netzstecker ziehen.

**⚠️ WARNUNG – Wasserdruck:** Am Geräteeingang muss zwingend ein Druckminderer installiert sein. Ohne Druckminderer können druckempfindliche Bauteile beschädigt werden – in diesem Fall erlischt die Garantie. Der optimale Betriebsdruck beträgt 3,5 bar (52,5 psi).

Das System ist ausschließlich für die Aufbereitung von kaltem Trinkwasser bestimmt. Niemals an die Warmwasserleitung anschließen. Kein Wasser verwenden, das mikrobiologisch unsicher oder von unbekannter Qualität ist, ohne vorgeschaltete Desinfektion. Nicht geeignet für Wasser mit Ölen, Lösungsmitteln oder aggressiven Chemikalien – solche Stoffe zerstören die Membran. Standort: vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, nicht neben Heizgeräten. Kinder unter 3 Jahren von Kleinteilen fernhalten; das Gerät ist kein Spielzeug. Vor dem Hantieren mit Schläuchen, Kartuschen und Membran die Hände gründlich waschen. Die Installation sollte durch eine fachkundige Person erfolgen und muss den örtlichen Vorschriften entsprechen. Bei Selbstinstallation übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden durch fehlerhaften Einbau.

## 2 Produktübersicht und Funktionsprinzip

---

Der **Filt-Deluxe mit Remineralisierung** ist ein kompaktes Untertisch-Umkehrosmosesystem mit direktem Durchfluss (Direct Flow). Es benötigt keinen Vorratstank: Das Wasser wird in dem Moment gefiltert, in dem du den Trinkwasserhahn öffnest. Eine integrierte Druckerhöhungspumpe sorgt für konstante Leistung von **600 GPD** (ca. 90 l/h bzw. 2.160 l/Tag) – ein 200-ml-Glas ist in rund 8 Sekunden gefüllt.

Herzstück ist eine halbdurchlässige Umkehrosmose-Membran. Ihre Poren sind um Größenordnungen kleiner als Viren und Bakterien; im Wesentlichen passieren nur Wassermoleküle und gelöster Sauerstoff die Membran. Gelöste Salze, Schwermetalle, Mikroorganismen und andere Verunreinigungen werden zurückgehalten und mit dem Konzentratstrom in den Abfluss geleitet. Eine nachgeschaltete Mineralisierungsstufe gibt anschließend gezielt Calcium und Magnesium an das Reinwasser ab, sodass ein ausgewogener, natürlich schmeckender Mineralgehalt entsteht.

### Filtrationsstufen

- CF-Vorfilterkartusche** (2 Stufen in einer Kartusche): hält Partikel wie Rost, Sand und Schwebstoffe zurück und entfernt Restchlor sowie chlororganische Verbindungen – zum Schutz der Membran.
- RO-Membrankartusche:** die eigentliche Umkehrosmose. Das Wasser wird in gereinigtes Permeat und verworfenes Konzentrat getrennt.
- MCB-Nachfilter – Kohlenstoffblock & mineralisierender Nachfilter:** verfeinert als letzte Stufe Geschmack und Geruch des gereinigten Wassers über einen Aktivkohleblock und reichert es anschließend in einer Mineralstoffkammer gezielt mit Calcium und Magnesium an – das hebt den pH-Wert leicht an und sorgt für einen runden, natürlichen Geschmack.

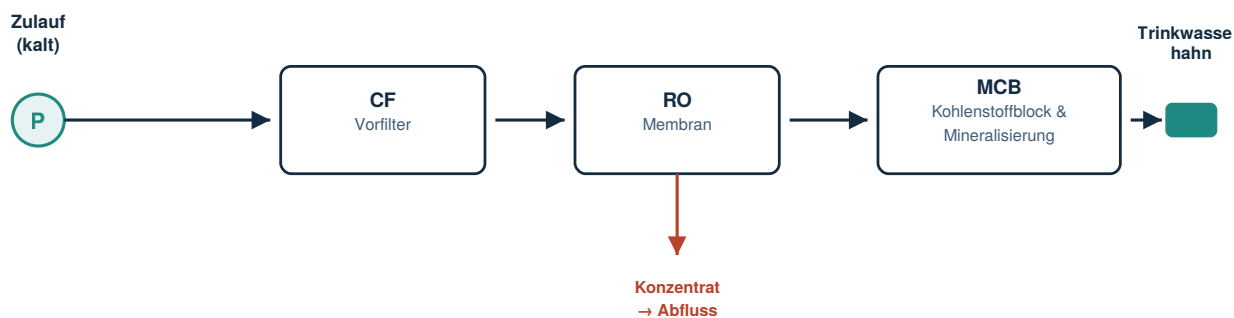


Abb. 1 – Wasserweg im Filt-Deluxe mit Remineralisierung (schematisch)

Beim Öffnen des Trinkwasserhahns fällt der Druck im System ab; der Hochdruckschalter öffnet daraufhin das Einlass-Magnetventil und startet die Pumpe – die Wasserproduktion beginnt automatisch. Beim Schließen des Hahns stoppt das System ebenso selbstständig. Ein Niederdruckschalter schützt die Pumpe zusätzlich vor Trockenlauf bei fehlendem Zulaufdruck.

### 3 Technische Daten

Parameter	Wert
Membrankapazität	600 GPD ≈ 90 l/h ≈ 2.160 l/Tag*
Entnahmeleistung	ca. 1,5 l/min
Zulaufdruck	2–5 bar (optimal 3,5 bar / 52,5 psi, Druckminderer erforderlich)
Zulaufwassertemperatur	+5 ... +30 °C
Umgebungstemperatur	+5 ... +40 °C
Stromversorgung	230 V~, 50 Hz (einphasig), Steckdose nach IEC 60884-1, geerdet, mit FI-Schutzschalter
Leistungsaufnahme	120 W
Wasseranschluss	½"-Gewinde (Zulaufadapter) und ¾"-Schlauch
Abmessungen (H × B × T)	435 × 140 × 458 mm
Gewicht	11 kg

\* Die tatsächliche Leistung hängt von Qualität, Druck und Temperatur des Zulaufwassers sowie vom Zustand der Vorfilter und der Membran ab. Bei Zulauftemperaturen von 20–30 °C steigt die Leistung, gleichzeitig sinkt die Rückhalterate (höherer TDS-Wert im Permeat). Ein Betrieb über 30 °C wird nicht empfohlen.

## 4 Anforderungen an das Zulaufwasser

**⚠ Wichtig:** Kein mikrobiologisch unsicheres Wasser oder Wasser unbekannter Qualität ohne vorgeschaltete, geeignete Desinfektion verwenden. Bei Brunnen-/Quellwasser vor der Installation eine Laboranalyse durchführen lassen. Werden Grenzwerte überschritten, ist eine geeignete Vorbehandlung erforderlich – lass dich von einer Fachkraft für Wasseraufbereitung beraten.

### 4.1 Grenzwerte für das Zulaufwasser

Parameter	Grenzwert	Parameter	Grenzwert
pH-Wert	6,5 – 8,5	Mangan	< 0,1 ppm
TDS (gelöste Stoffe)	< 1500 ppm	Chem. Sauerstoffbedarf	< 5 ppm O <sub>2</sub>
Härte	< 500 ppm CaCO <sub>3</sub> (< 28 °dH)	Gesamtkeimzahl	< 50 KBE/ml
Freies Chlor	< 0,5 ppm	E.-coli-Titer	< 3
Eisen	< 0,3 ppm		

Wird einer dieser Werte überschritten, verkürzt sich die Lebensdauer von Membran und Vorfilterkartuschen.

### 4.2 Typische Wasserqualität nach der Filtration

Parameter	Wert
pH-Wert	6,5 – 7,5
TDS	30 – 60 ppm
Calcium	5 – 15 ppm
Magnesium	2 – 5 ppm
Natrium + Kalium	< 5 ppm

Ermittelt bei 25 °C Zulaufwassertemperatur und Zulaufwasser innerhalb der Grenzwerte aus 4.1. Der gegenüber reiner Umkehrosmose höhere TDS-Wert sowie der angehobene pH-Wert ergeben sich aus der gezielten Mineralisierung durch die MCB-Kartusche.

## 5 Lieferumfang

Pos.	Komponente	Hinweis
1	Filtereinheit	Gehäuse mit 3 Kartuschenaufnahmen inkl. Pumpe, Ventilen und Elektronik
2	Netzadapter	230 V / 50 Hz
3	Trinkwasserhahn mit LED-Statusanzeige	inkl. Montagematerial und Datenkabel
4	Zulaufwasser-Adapter mit Absperrventil	½"-Anschluss
5	Schlauchset (farbig)	⅜" weiß (Zulauf), ¼" rot (Abwasser), ¼" weiß (Reinwasser)

6	Ablaufschelle mit Dichtung	für Standard-Abflussrohre
7	Kartuschensatz	CF-Vorfilter, RO-Membran (600 GPD), MCB-Nachfilter (Kohlenstoffblock & Mineralisierung) – bereits einbaufertig

Prüfe vor der Installation, ob alle Teile vorhanden und unbeschädigt sind. Öffne die Schutzbeutel der Filterteile erst nach dieser Kontrolle – nur original verpackte Ware kann bei Unvollständigkeit oder Mängeln zurückgegeben werden. Der Hersteller behält sich technische Änderungen vor, sofern sie die Gebrauchseigenschaften nicht verschlechtern.

## 6 Anzeigen und Bedienelemente

An der Front der Filtereinheit befinden sich vier LED-Anzeigen, eine fünfte sitzt im Fuß des Trinkwasserhahns:

Nr.	Anzeige	Funktion
1	System-LED (Tropfensymbol)	Betriebszustand, Wasserqualität, Störungen, Spülvorgang
2	LED „RO“	Restlebensdauer der Membrankartusche
3	LED „MCB“	Restlebensdauer des Kohlenstoffblock- & Mineralisierungs-Nachfilters
4	LED „CF“	Restlebensdauer des Vorfilters
5	Hahn-LED	Wasserproduktion, Störungen, fälliger Filterwechsel, Spülvorgang

Neben jeder Filter-LED liegt die zugehörige **Reset-Taste**, mit der der Lebensdauerzähler nach einem Kartuschenwechsel zurückgesetzt wird (siehe Kap. 10). Die Farbcodes der Anzeigen sind in Kap. 9 erläutert.

## 7 Installation

**Empfehlung:** Lass das System von einer qualifizierten Fachkraft installieren. Die Installation muss den örtlichen Vorschriften entsprechen. Für Schäden durch unsachgemäße Selbstinstallation übernimmt der Hersteller keine Verantwortung.

### 7.1 Vorbereitung

- Benötigtes Werkzeug: Bohrmaschine, Bohrer 5 mm und 12,7 mm ( $\frac{1}{2}$ " ) – bei Keramik/Stein ggf. 15,5-mm-Hartmetallbohrer für den Hahn –, verstellbarer Schraubenschlüssel, Cuttermesser, Arbeitshandschuhe, Auffangwanne.
- Prüfe Leitungsdruck und Zulauftemperatur gegen die Werte in Kap. 3; installiere den vorgeschriebenen Druckminderer.
- Stelle sicher, dass unter der Spüle ausreichend Platz ist (Gerätemaße: 435 × 140 × 458 mm, plus Anschlussraum).
- Drehe die Wasserzufuhr der Küche (oder des Hauses) ab und öffne den vorhandenen Küchenhahn für ca. 1 Minute, um den Leitungsdruck abzubauen. Danach wieder schließen.

### 7.2 Anschlussübersicht

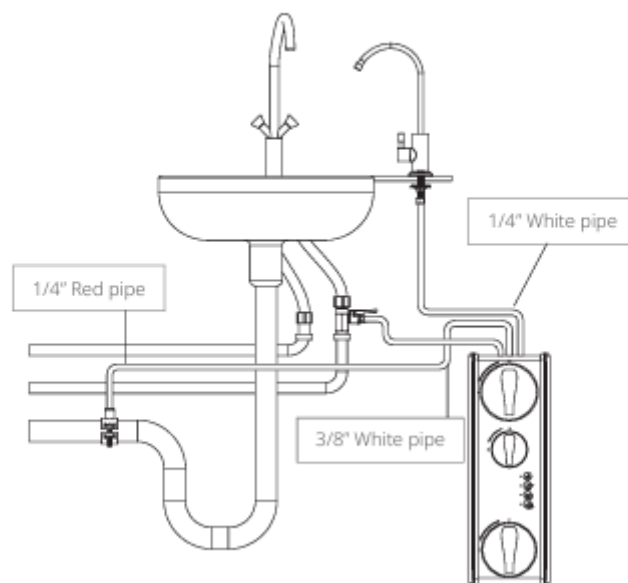


Abb. 2 – Anschlussübersicht unter der Spüle

### 7.3 Zulaufwasser-Adapter montieren

Schraube den Zulaufadapter mit Absperrventil (4) in die Kaltwasserleitung ein. Der Anschluss passt auf handelsübliche  $\frac{1}{2}$ "-Rohre; bei abweichenden Größen ist ein zusätzlicher Adapter erforderlich. Dichte die Gewindeverbindung mit PTFE-Band (Teflonband) ab.

Löse anschließend die Überwurfmutter vom Ventil, schiebe sie auf den weißen  $\frac{3}{8}$ "-Schlauch, stecke den Schlauch bis zum Anschlag auf den Ventilstutzen und ziehe die Mutter fest. Das freie Schlauchende steckst du in die Schnellkupplung „Inlet“ am Anschlussfeld der Filtereinheit und sicherst die Verbindung mit dem  $\frac{3}{8}$ "-Sicherungsclip zwischen Kupplung und Schlauchkralle.

## 7.4 Ablaufschelle montieren

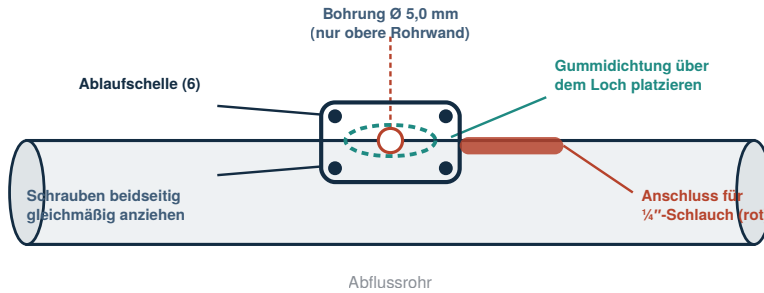


Abb. 3 – Ablaufschelle am Abflussrohr

Bohre in das Abflussrohr der Küchenspüle ein Loch mit 5,0 mm Durchmesser (nur die obere Rohrwand durchbohren). Klebe die selbstklebende Gummidichtung so auf, dass ihre Öffnung genau über dem Bohrloch liegt. Setze die Ablaufschelle (6) mittig über das Loch und ziehe die Schrauben gleichmäßig an. Stecke den roten 1/4"-Schlauch in den Anschluss der Schelle; das andere Ende kommt in die Schnellkupplung „Waste“ am Anschlussfeld. Auch hier den 1/4"-Sicherungsclip einsetzen.

**⚠ Rückstauschutz:** Wird kein Hahn mit integriertem Luftspalt (Air-Gap) verwendet, muss zwischen Konzentratauslass und Abfluss ein physischer Luftspalt vorgesehen werden. Nur so kann bei verstopftem Abfluss kein Abwasser in das System zurückgedrückt werden.

## 7.5 Trinkwasserhahn montieren

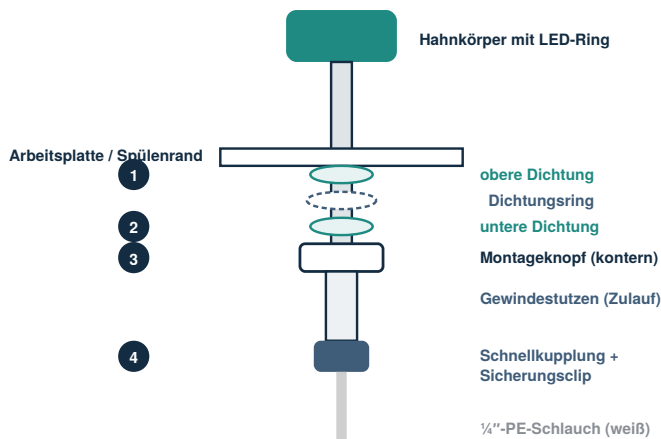


Abb. 4 – Montager Reihenfolge am Hahnschaft

Bohre an geeigneter Stelle in Spüle oder Arbeitsplatte ein Loch mit 15,5 mm (1/2") Durchmesser.

**⚠ Vorsicht:** Metallspäne sofort und vollständig entfernen – sie können das Gerät beschädigen. Für Keramik- oder Steinflächen wird ein spezieller Hartmetallbohrer benötigt.

Setze den Hahn gemäß Abb. 4 ein: Obere Dichtung über der Platte, Dichtungsring und untere Dichtung darunter, dann mit dem Montageknopf fest kontern. Schiebe die Schnellkupplung bis zum Anschlag auf den Gewindestutzen des Hahns und sichere sie mit dem Befestigungsclip. Stecke das freie Ende des weißen ¼"-Schlauchs (vom Anschluss „Filtered“ der Filtereinheit) in die Schnellkupplung des Hahns und setze den Sicherungsclip ein. Verbinde das Datenkabel des Hahns mit der Rundsteck-Buchse („Faucet“/Datenschnittstelle) am Anschlussfeld und fixiere den Stecker durch Verschrauben des Kunststoffrings.

## 7.6 Kartuschen einsetzen

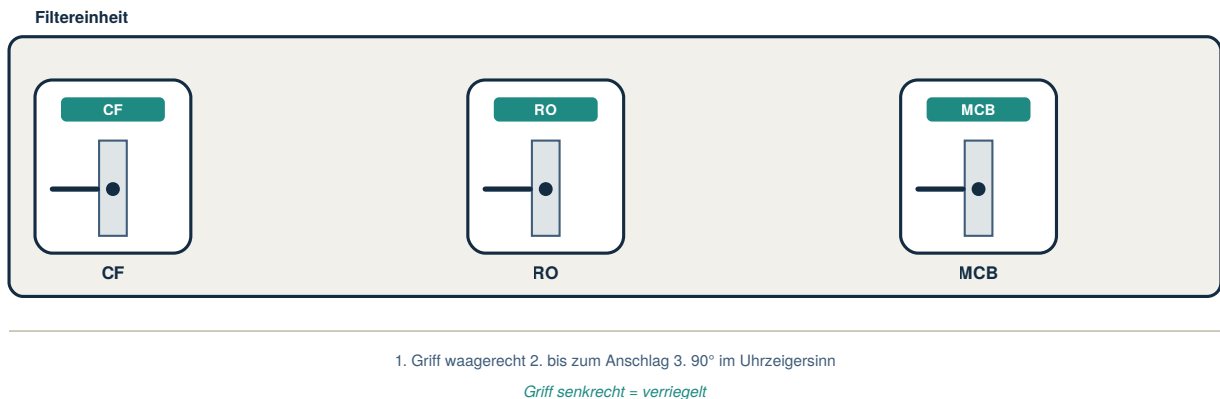


Abb. 5 – Einsetzen und Verriegeln der Kartuschen

**⚠ Wichtig:** Vor dem Einbau unbedingt die Kunststoffkappen von Ein- und Auslass jeder Kartusche entfernen.

Setze jede Kartusche mit **waagrecht**em Griff in die dafür vorgesehene Aufnahme: **CF** in die erste Stufe, **RO** in die zweite, **MCB** in die dritte (Positionen sind am Gerät gekennzeichnet). Schiebe die Kartusche fest bis zum Anschlag ein und drehe den Griff um **90° im Uhrzeigersinn** in die senkrechte Position.

## 7.7 Stromversorgung

Verbinde den Netzadapter mit der Buchse „**Power**“ am Anschlussfeld und stecke ihn in eine geerdete, FI-geschützte Steckdose (230 V / 50 Hz). Die elektrischen Kenndaten findest du auf dem Typenschild des Geräts.

## 8 Erstinbetriebnahme

---

1. Zulaufventil öffnen (am Zulaufadapter, Pos. 4).
2. Netzstecker einstecken. Beim Einschalten ertönt ein kurzer Signalton (0,1 s); alle fünf LEDs leuchten nacheinander je 1 Sekunde in Blau, Violett und Rot – der Selbsttest.
3. Automatische Erstspülung (ca. 5 Minuten): Die Filter-LEDs leuchten dauerhaft blau, die System-LED blinkt rot. Der Großteil des Wassers fließt dabei in den Abfluss.
4. Manuelle Spülung (30 Minuten): Öffne danach den Trinkwasserhahn und lasse das Wasser 30 Minuten laufen. System- und Hahn-LED blinken dabei blau bzw. in der Farbe der aktuellen Wasserqualität.
5. Dichtheitskontrolle: Wische währenddessen alle Verbindungsstellen mit einem trockenen Papiertuch ab. Wird das Tuch feucht, sitzt die Verbindung nicht korrekt – Schlauch prüfen und neu einstecken.
6. Abschluss: Schließe den Hahn und kontrolliere, dass nichts nachtröpfelt. Das System ist jetzt betriebsbereit; bei laufender Entnahme leuchten System- und Hahn-LED dauerhaft blau.

**⚠ Hinweis:** Das Spülwasser der Erstinbetriebnahme nicht trinken und nicht zur Lebensmitt zubereitung verwenden.

### 8.1 Betriebsparameter prüfen (optional, empfohlen)

**Rückgewinnungsrate:** Miss mit Messbecher (1 l) und Stoppuhr zuerst die Zeit  $t_{\text{Permeat}}$ , die das System für 1 Liter Reinwasser am Hahn benötigt. Ziehe dann den roten Schlauch von der Ablaufschelle ab, halte ihn in den Messbecher und miss die Zeit  $t_{\text{Konzentrat}}$  für 1 Liter Abwasser. Die Rückgewinnungsrate R berechnet sich als:

$$R = t_{\text{Konzentrat}} / (t_{\text{Permeat}} + t_{\text{Konzentrat}}) \times 100 \%$$

**TDS-Wert:** Miss mit einem kalibrierten TDS-Messgerät den Wert des Zulaufwassers und des Reinwassers und notiere beide im Wartungsprotokoll (Kap. 13).

**Magnetventil-Funktion:** Schließt du das Zulaufventil bei laufendem Betrieb, aktiviert sich nach ca. 90 Sekunden der Niederdruckschalter: Einlassventil schließt, Pumpe stoppt, Ton-/Lichtsignal erscheint (Kap. 9.4). Beim Schließen des Trinkwasserhahns stoppt die Pumpe über den Hochdruckschalter.

## 9 Betrieb

---

### 9.1 Allgemeine Betriebshinweise

- Wechsle die Kartuschen rechtzeitig (Kap. 10). Überfällige Vorfilter beschädigen die Membran; sinkt die Durchflussleistung deutlich und hilft ein neuer CF-Filter nicht, muss die RO-Membran getauscht werden.
- Bei längerer Abwesenheit: Zulaufventil schließen und Netzstecker ziehen. Nach längerem Stillstand vor der Nutzung desinfizieren (Kap. 11) und gründlich spülen.
- Gehäuse und Anschlüsse nur mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch reinigen – keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Beobachte das System regelmäßig: Verringerte Leistung, ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche deuten auf fällige Wartung hin.
- Führe das Wartungsprotokoll (Kap. 13): Datum jedes Kartuschenwechsels, jeder Desinfektion und sonstiger Arbeiten.
- Bei Undichtigkeiten, die sich nicht durch Neueinstecken der Schläuche beheben lassen: Zulauf schließen und den Service kontaktieren.

## 9.2 Anzeige der Filterlebensdauer

Status	Restlaufzeit	Restkapazität	LED	Signalton
Normal	> 15 Tage	> 150 l	dauerhaft blau	keiner
Bald fällig	≤ 15 Tage	≤ 150 l	dauerhaft violett	1 Piepton beim Öffnen des Hahns
Verbraucht	≤ 0 Tage	≤ 0 l	dauerhaft rot	2 Pieptöne beim Öffnen des Hahns

## 9.3 Anzeige der Wasserqualität (System- und Hahn-LED)

Bewertung	TDS-Bereich	Anzeige
Ausgezeichnet	< 100 ppm	dauerhaft blau
Gut	100 – 149 ppm	dauerhaft violett
Schlecht	≥ 150 ppm	dauerhaft rot

## 9.4 Schutzfunktionen (SMART)

Funktion	Anzeige	Ton	Abhilfe
Lecküberwachung (interner Sensor)	alle LEDs (1, 2–4, 5) blinken rot	Dauerton 3 Min.	Leck beseitigen und Sensorbereich trocknen; der Alarm setzt sich danach selbst zurück
Pumpen-Laufzeitschutz (Pumpe lief 30–33 Min. ununterbrochen)	Filter- und Hahn-LEDs blinken rot	3 Pieptöne	Gerät kurz vom Strom trennen und wieder anschließen
Zulaufdruck-Schutz: Druckverlust im Betrieb (Pumpe stoppt nach 90 s)	Filter-LEDs blinken blau, Hahn-LED blinkt rot bei geöffnetem Hahn	3 Pieptöne	Zulaufventil öffnen, Zulaufleitung auf Verstopfung prüfen
Zulaufdruck-Schutz: kein Druck beim Start	wie oben	3 Pieptöne	wie oben
Start/Stop-Schutz (zu häufiges Takten)	Filter- und Hahn-LEDs blinken violett	4 Pieptöne	Gerät kurz vom Strom trennen und wieder anschließen; Druckschwankungen im Zulauf beheben

## 9.5 Automatische Membraspülung

Das System spült die Membran selbstständig – ohne Zutun des Benutzers:

- bei jedem Verbinden mit dem Stromnetz,
- jeweils 5 Minuten nach dem Ende einer Wasserentnahme,
- nach 12 Stunden ohne Nutzung.

## 10 Filterwechsel

### 10.1 Wechselintervalle

Kartusche	Intervall	Kapazität
CF – Vorfilter	12 Monate	4.000 l
RO – Membran	24 Monate	8.000 l
MCB – Kohlenstoffblock & Mineralisierung	6 Monate	2.000 l

Die MCB-Kartusche wird häufiger gewechselt als CF und RO, da sich das Mineralisierungsmedium mit der Zeit erschöpft und die remineralisierende Wirkung sonst nachlässt.

Die Intervalle sind Durchschnittswerte für typisches Leitungswasser. Bei schlechterer Wasserqualität verkürzt sich die tatsächliche Lebensdauer entsprechend – maßgeblich ist der reale Zustand (LED-Anzeige, Durchfluss, Geschmack). Vorzeitig verstopfte oder defekte Kartuschen sofort ersetzen. Original-Ersatzkartuschen erhältst du unter [filtwater.de](http://filtwater.de).

## 10.2 Wechsel durchführen

Dank werkzeuglosem Schnellwechselsystem muss die Wasserzufuhr für den Tausch nicht zwingend abgesperrt werden; wir empfehlen dennoch, das Zulaufventil während des Wechsels zu schließen. Wechsle die jeweilige Kartusche, sobald ihre LED violett oder rot leuchtet:

1. Griff der verbrauchten Kartusche um 90° gegen den Uhrzeigersinn in die Waagerechte drehen.
2. Kartusche gerade nach vorn herausziehen.
3. Schutzkappen der neuen Kartusche entfernen, Kartusche mit waagerechtem Griff einsetzen.
4. Fest bis zum Anschlag einschieben und den Griff um 90° im Uhrzeigersinn verriegeln (vgl. Abb. 5).
5. Zähler zurücksetzen: Die zugehörige Reset-Taste 5 Sekunden gedrückt halten. Ein Signalton (1 s) ertönt, die LED blinkt zweimal violett und leuchtet dann blau.

## 10.3 Spülung nach dem Wechsel

- **CF und RO:** Das System startet automatisch eine 5–6-minütige Spülung; die System-LED blinkt dabei rot.
- **RO zusätzlich:** Nach der automatischen Spülung den Hahn öffnen und 30 Minuten spülen.
- **MCB:** Hahn öffnen und 15 Minuten spülen, damit sich das Mineralisierungsmedium setzt und eventuelle Feinanteile ausgespült werden.

Während der manuellen Spülung blinken System- und Hahn-LED in der Farbe der aktuellen Wasserqualität; nach Abschluss leuchten beide dauerhaft blau.

## 11 Desinfektion

---

Desinfiziere das System nach jedem Filterwechsel sowie nach längeren Standzeiten. Verwende dafür ausschließlich Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz.

### 11.1 Benötigtes Material

- Leeres Filtergehäuse 2,5" × 10" mit passenden Anschlüssen
- 1 Liter Wasserstoffperoxid 3 %
- Einweg-Vinylhandschuhe, Bürste, leicht abspülbare (schaumarme, lebensmittelgeeignete) Seife bzw. Reinigungsmittel
- Desinfektionsspray, Küchen-/Löschpapier

### 11.2 Durchführung

1. Hahn öffnen und Wasser kurz zirkulieren lassen, um das Standwasser im Gerät auszutauschen.
2. Zulaufventil (4) schließen und Hahn (3) öffnen, um den Druck im System abzubauen.
3. Handschuhe anziehen. Verbrauchte Kartuschen entnehmen und entsorgen.
4. Kartuschenaufnahmen und Anschlüsse mit Bürste und Reinigungsmittel säubern, anschließend rückstandsfrei abspülen.
5. Neue Kartuschen einsetzen (Kap. 10.2) – zur Desinfektion müssen alle Kartuschen eingebaut sein.
6. Den Zulaufschlauch am Anschluss „Inlet“ trennen und das leere 2,5"×10"-Filtergehäuse zwischen Zulaufventil und „Inlet“ einschleifen. Das Zulaufventil bleibt dabei geschlossen, das Gehäuse leer.
7. 1 Liter Wasserstoffperoxid in das Gehäuse füllen und den Gehäusebecher fest verschrauben.
8. Bei geschlossenem Ventil und geschlossenem Hahn den Netzstecker einstecken.
9. Zulaufventil und Hahn öffnen. Das System saugt die Peroxidlösung an; sobald am Hahn etwa 300 ml ausgetreten sind, Hahn schließen – der gesamte Wasserkreis ist nun mit Desinfektionslösung gefüllt.
10. 10 Minuten einwirken lassen, dann den Hahn öffnen und 5 Minuten spülen.
11. Den Hahnauslauf separat desinfizieren: Desinfektionsspray (ersatzweise dosiertes Wasserstoffperoxid) aufsprühen und mit Einwegpapier abreiben – den Auslauf dabei nicht mit bloßen Händen berühren.
12. Desinfektions-Gehäuse ausbauen, Zulaufschlauch wieder direkt an „Inlet“ anschließen.
13. Abschließend mindestens 5 Minuten mit Leitungswasser spülen und die ersten 5 Liter Reinwasser verwerfen – Spülung allein entfernt Kohlestaub neuer Filter und Desinfektionsreste nicht vollständig.
14. Alle feucht gewordenen Teile trocknen, insbesondere den Bereich des Lecksensors.

## 12 Fehlerbehebung

---

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Verbindung tropft	Schlauch sitzt nicht korrekt in der Schnellkupplung	Schlauch abziehen, Ende gerade abschneiden und neu bis zum Anschlag einstecken, Clip setzen
	Ablaufschelle undicht – Schelle sitzt nicht über dem Bohrloch / Dichtung verrutscht	Schelle gemäß Kap. 7.4 neu montieren
	CF-Vorfilter zugesetzt	CF-Kartusche ersetzen

Wasser läuft sehr langsam oder wird kurz nach dem Öffnen deutlich weniger	Membran erschöpft – Flusstest: Benötigt das System für 1 l Reinwasser 80 s oder mehr (Sollwert ca. 40 s)	RO-Kartusche ersetzen
	Abwasserschlauch geknickt	Schlauchführung begradigen
Lautes Betriebsgeräusch	Zulaufdruck zu hoch	Druckminderer installieren bzw. einstellen; ggf. Installateur oder Service kontaktieren
System schaltet ständig ein und aus	Druckschwankungen im Zulauf knapp über der Schaltschwelle	Druckspitzen beseitigen, Zulaufleitung auf Verengungen prüfen
System startet nicht	Zulaufventil oder Haupthahn geschlossen	Alle Ventile öffnen, Leitungen auf Verstopfung prüfen
	Niederdruckschalter defekt	Schalter ersetzen lassen, Kontakte prüfen
	Hochdruckschalter defekt	Schalter ersetzen lassen, Kontakte prüfen
	Pumpen-Laufzeitschutz ausgelöst	Gerät kurz vom Strom trennen und wieder anschließen
System schaltet nicht ab	Hochdruckschalter defekt	Schalter ersetzen lassen, elektrische Kontakte prüfen
System ist aus, Wasser läuft weiter in den Abfluss	Magnetventil defekt	Magnetventil ersetzen lassen

Lässt sich ein Problem nicht beheben: Zulaufventil schließen, Netzstecker ziehen und den Filtwater-Service kontaktieren (Kontakt siehe Rückseite).

## 13 Wartungsprotokoll

---

Trage hier alle Inbetriebnahme-, Wechsel- und Desinfektionsarbeiten ein:

Datum	Art der Arbeit / getauschte Teile (Typ, Seriennr.)	Desinfektion (ja/ nein)	TDS / Rückgew.- Rate	Ausgeführt von / Unterschrift

## 14 Garantie

---

**Garantiezeit:** 12 Monate ab Verkaufsdatum (sofern auf der Garantiekarte nichts anderes angegeben ist). Der Hersteller garantiert, dass das System frei von Fabrikationsfehlern ist, sofern es entsprechend den technischen Anforderungen dieser Anleitung installiert und betrieben wird. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben davon unberührt.

### Voraussetzungen

- Am Systemeingang ist ein Druckminderer installiert (optimaler Betriebsdruck 3,5 bar).
- Installation, Inbetriebnahme und Betrieb erfolgen gemäß dieser Anleitung und den örtlichen Vorschriften.
- Kartuschen und Membran werden fristgerecht getauscht, Wartung und Desinfektion durchgeführt.
- Garantiekarte mit korrektem Modell, Verkaufsdatum und Händlerstempel sowie Kaufbeleg liegen vor.

### Nicht von der Garantie umfasst

- normale Abnutzung sowie Verbrauchsmaterialien (Kartuschen, Membran und andere Austauschteile), deren Lebensdauer von Wasserqualität und Betriebsbedingungen abhängt;
- Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, Zweckentfremdung oder Nichteinhaltung der Zulaufwasser-Anforderungen;
- Schäden durch eigenmächtige Umbauten, Änderungen oder Reparaturen durch nicht autorisierte Stellen;
- Schäden durch äußere Einflüsse: Druckstöße, Temperaturschwankungen, Verschmutzung, mechanische oder chemische Einwirkung;
- Betrieb ohne Erdung, ohne Druckminderer oder unter Verstoß gegen Lager-/Transportbedingungen;
- Folgen verspäteten Kartuschantauschs oder der Verwendung von Fremdkartuschen.

Beanstandungen zu Qualität, Geschmack oder Geruch des gefilterten Wassers werden nur mit einem Analyseprotokoll eines akkreditierten Labors anerkannt. Bei Selbstinstallation haftet der Hersteller nicht für Schäden, die auf fehlerhaften Einbau oder eine falsche Inbetriebnahme-Reihenfolge zurückgehen. Nach Garantiearbeiten erhält der Kunde einen Arbeitsbericht; erfolgt innerhalb von 5 Kalendertagen kein unterschriebenes Exemplar oder Einwand, gelten die Arbeiten als angenommen.

# Part B – English

---

## 1 Safety instructions

---

Read this manual in full before installing or using the appliance and keep it for future reference.

⚠ **WARNING – Electrical:** The appliance runs on 230 V / 50 Hz. Connect it only to a properly earthed socket protected by a residual-current device (RCD). Unplug the unit before any maintenance or repair work.

⚠ **WARNING – Water pressure:** A pressure regulator must be fitted at the system inlet. Without one, pressure-sensitive components can be damaged and the warranty becomes void. The optimum operating pressure is 3.5 bar (52.5 psi).

The system is designed for cold drinking water only. Never connect it to a hot-water line. Do not use water that is microbiologically unsafe or of unknown quality without adequate upstream disinfection. Not suitable for water containing oils, solvents or aggressive chemicals – these destroy the membrane. Install away from direct sunlight and heat sources. Keep children under 3 years away from small parts; the appliance is not a toy. Wash your hands thoroughly before handling tubing, cartridges or the membrane. Installation should be carried out by a qualified person and must comply with local codes. In the case of self-installation the manufacturer accepts no liability for damage caused by incorrect fitting.

## 2 Product overview and operating principle

---

The **Filt-Deluxe with Remineralisation** is a compact under-sink reverse osmosis system with direct flow. It needs no storage tank: water is filtered at the very moment you open the drinking-water faucet. An integrated booster pump delivers a constant output of **600 GPD** (approx. 90 l/h or 2,160 l/day) – a 200 ml glass fills in about 8 seconds.

At its heart is a semi-permeable reverse osmosis membrane. Its pores are orders of magnitude smaller than viruses and bacteria; essentially only water molecules and dissolved oxygen pass through. Dissolved salts, heavy metals, micro-organisms and other impurities are rejected and carried to the drain with the concentrate stream. A downstream remineralisation stage then releases calcium and magnesium into the purified water, giving it a balanced, naturally-tasting mineral content.

### Filtration stages

1. **CF pre-filter cartridge** (two stages in one cartridge): retains particles such as rust, sand and sediment and removes residual chlorine and organochlorine compounds – protecting the membrane.
2. **RO membrane cartridge:** the reverse osmosis stage itself. Water is separated into purified permeate and rejected concentrate.
3. **MCB post-filter – carbon block & remineralising post-filter:** the final polishing stage, refining taste and odour of the purified water through an activated-carbon block and then enriching it with calcium and magnesium in a mineral chamber – slightly raising the pH and giving the water a rounder, more natural taste.

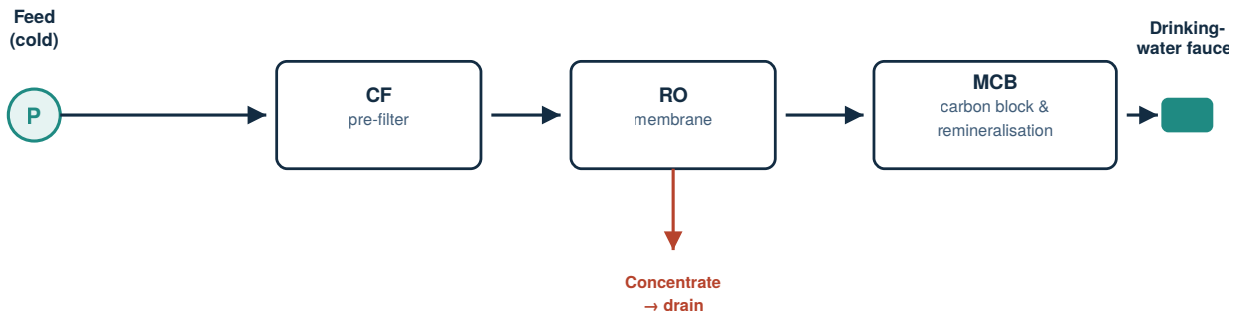


Fig. 1 – Water path in the Filt-Deluxe with Remineralisation (schematic)

When you open the faucet, system pressure drops; the high-pressure switch opens the inlet solenoid valve and starts the pump – water production begins automatically. Closing the faucet stops the system just as automatically. A low-pressure switch additionally protects the pump against dry running if feed pressure is lost.

### 3 Technical data

Parameter	Value
Membrane capacity	600 GPD ≈ 90 l/h ≈ 2,160 l/day*
Dispensing rate	approx. 1.5 l/min
Feed pressure	2–5 bar (optimum 3.5 bar / 52.5 psi, pressure regulator required)
Feed water temperature	+5 ... +30 °C
Ambient temperature	+5 ... +40 °C
Power supply	230 V~, 50 Hz (single-phase), earthed IEC 60884-1 socket with RCD protection
Power consumption	120 W
Water connection	½" thread (feed adapter) and ⅜" tubing
Dimensions (H × W × D)	435 × 140 × 458 mm
Weight	11 kg

\* Actual output depends on feed-water quality, pressure and temperature as well as the condition of the pre-filter and membrane. At feed temperatures of 20–30 °C output rises while rejection decreases (higher permeate TDS). Operation above 30 °C is not recommended.

## 4 Feed water requirements

**△ Important:** Do not use microbiologically unsafe water or water of unknown quality without suitable upstream disinfection. For well or spring water, have a laboratory analysis carried out before installation. If any limit is exceeded, appropriate pre-treatment is required – consult a water-treatment professional.

### 4.1 Feed water limits

Parameter	Limit	Parameter	Limit
pH	6.5 – 8.5	Manganese	< 0.1 ppm
TDS (dissolved solids)	< 1500 ppm	Chemical oxygen demand	< 5 ppm O <sub>2</sub>
Hardness	< 500 ppm CaCO <sub>3</sub> (< 28 °dH)	Total bacterial count	< 50 CFU/ml
Free chlorine	< 0.5 ppm	E. coli titre	< 3
Iron	< 0.3 ppm		

If any of these values is exceeded, the service life of the membrane and pre-filter cartridges will be reduced.

### 4.2 Typical water quality after filtration

Parameter	Value
pH	6.5 – 7.5
TDS	30 – 60 ppm
Calcium	5 – 15 ppm
Magnesium	2 – 5 ppm
Sodium + potassium	< 5 ppm

Determined at 25 °C feed temperature with feed water within the limits of section 4.1. Compared with plain reverse osmosis, the higher TDS and elevated pH result from the targeted remineralisation performed by the MCB cartridge.

## 5 Scope of delivery

Item	Component	Note
1	Filter unit	Housing with 3 cartridge bays incl. pump, valves and electronics
2	Power adapter	230 V / 50 Hz
3	Drinking-water faucet with LED status ring	incl. mounting hardware and data cable
4	Feed-water adapter with shut-off valve	½" connection
5	Tubing set (colour-coded)	⅜" white (feed), ¼" red (waste), ¼" white (purified)

6	Drain saddle with gasket	fits standard drain pipes
7	Cartridge set	CF pre-filter, RO membrane (600 GPD), MCB post-filter (carbon block & remineralisation) – ready to install

Before installation, check that all parts are present and undamaged. Only open the protective bags after this check – incomplete or faulty sets can only be returned in their original packaging. The manufacturer reserves the right to make technical changes provided they do not impair the product's consumer properties.

## 6 Indicators and controls

Four LED indicators are located on the front of the filter unit; a fifth sits in the base of the faucet:

No.	Indicator	Function
1	System LED (drop symbol)	operating state, water quality, faults, flushing
2	LED "RO"	remaining life of the membrane cartridge
3	LED "MCB"	remaining life of the carbon-block & remineralisation post-filter
4	LED "CF"	remaining life of the pre-filter
5	Faucet LED	water production, faults, cartridge replacement due, flushing

Next to each cartridge LED is its **reset key**, used to reset the life counter after a cartridge change (see ch. 10). The LED colour codes are explained in ch. 9.

## 7 Installation

**Recommendation:** Have the system installed by a qualified professional. The installation must comply with local codes. The manufacturer accepts no responsibility for damage resulting from improper self-installation.

### 7.1 Preparation

- Tools required: drill, 5 mm and 12.7 mm ( $\frac{1}{2}$ " ) drill bits – for ceramic/stone worktops a 15.5 mm carbide bit for the faucet hole –, adjustable wrench, utility knife, work gloves, drip tray.
- Check mains pressure and feed temperature against the values in ch. 3; install the mandatory pressure regulator.
- Make sure there is enough space under the sink (unit size 435 × 140 × 458 mm plus connection clearance).
- Shut off the kitchen (or whole-house) water supply and open the existing kitchen tap for about 1 minute to relieve line pressure, then close it again.

### 7.2 Connection overview

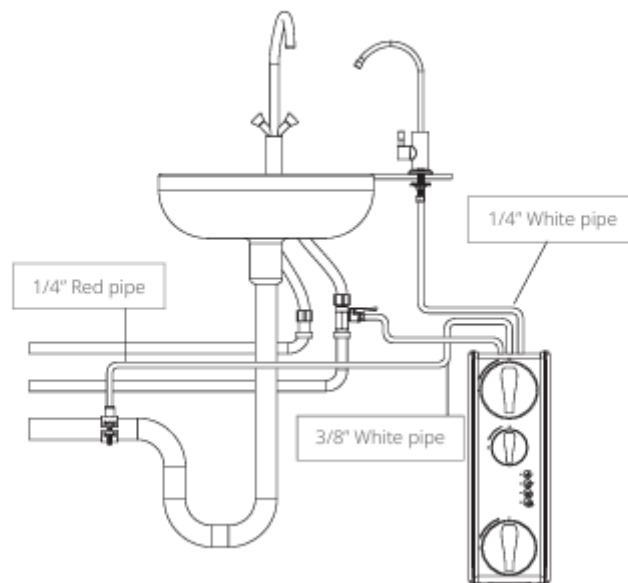


Fig. 2 – Under-sink connection overview

### 7.3 Fitting the feed-water adapter

Screw the feed adapter with shut-off valve (4) into the cold-water line. The connection fits common  $\frac{1}{2}$ " pipes; other sizes require an additional adapter. Seal the thread with PTFE tape.

Then remove the compression nut from the valve, slide it onto the white  $\frac{3}{8}$ " tube, push the tube fully onto the valve spigot and tighten the nut. Insert the free end of the tube into the "**Inlet**" quick-connect fitting on the unit's connection panel and secure it with the  $\frac{3}{8}$ " locking clip between the fitting and the tube collet.

## 7.4 Fitting the drain saddle

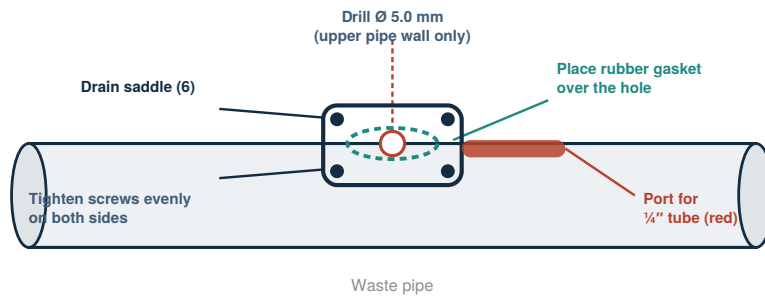


Fig. 3 – Drain saddle on the waste pipe

Drill a 5.0 mm hole into the kitchen-sink waste pipe (upper pipe wall only). Apply the self-adhesive rubber gasket so that its opening sits exactly over the hole. Position the drain saddle (6) centrally over the hole and tighten the screws evenly. Insert the red  $\frac{1}{4}$ " tube into the saddle port; connect the other end to the "Waste" quick-connect on the panel. Fit the  $\frac{1}{4}$ " locking clip here as well.

**⚠ Backflow protection:** If no air-gap faucet is used, a physical air gap must be provided between the concentrate outlet and the drain so that sewage cannot be pushed back into the system if the drain blocks.

## 7.5 Fitting the drinking-water faucet

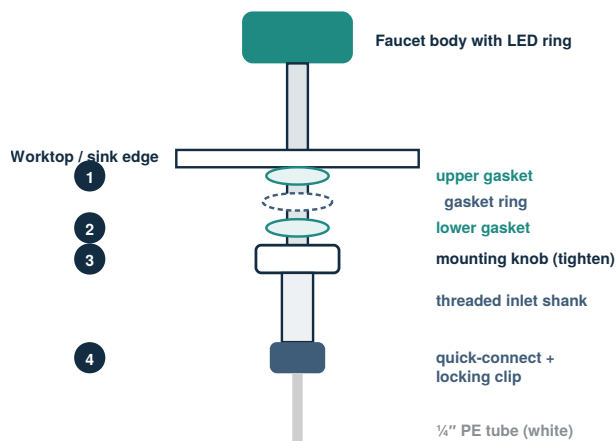


Fig. 4 – Assembly order on the faucet shank

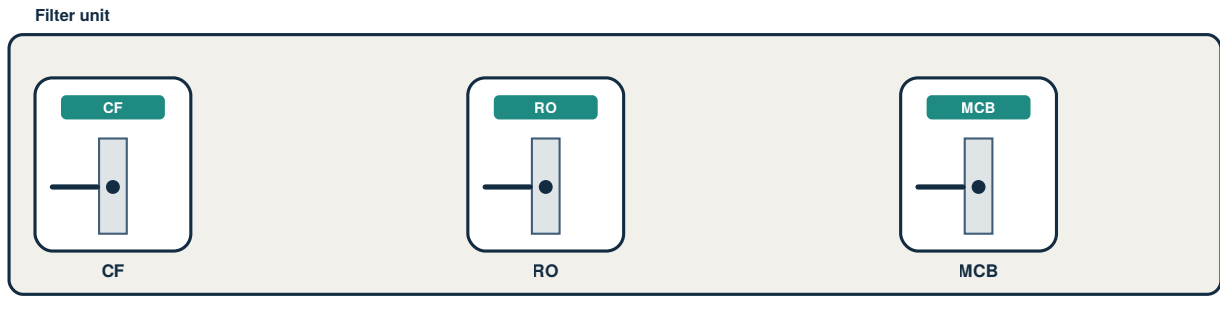
Drill a 15.5 mm ( $\frac{1}{2}$ ") hole at a convenient position in the sink or worktop.

**⚠ Caution:** Remove all metal shavings immediately and completely – they can damage the unit. Ceramic or stone surfaces require a special carbide drill bit.

Fit the faucet as shown in Fig. 4: upper gasket above the worktop, gasket ring and lower gasket below, then tighten firmly with the mounting knob. Push the quick-connect fitting fully onto the faucet's threaded shank and secure it

with the fixing clip. Insert the free end of the white ¼" tube (from the unit's "Filtered" port) into the faucet's quick-connect and fit the locking clip. Plug the faucet's data cable into the round connector ("Faucet"/data interface) on the panel and secure it by screwing on the plastic ring.

## 7.6 Inserting the cartridges



1. handle horizontal 2. push fully home 3. turn 90° clockwise  
*handle vertical = locked*

Fig. 5 – Inserting and locking the cartridges

**⚠ Important:** Remove the plastic caps from the inlet and outlet of each cartridge before fitting.

Insert each cartridge with its **handle horizontal** into the corresponding bay: **CF** in the first stage, **RO** in the second, **MCB** in the third (positions are marked on the unit). Push the cartridge firmly home and turn the handle **90° clockwise** to the vertical position.

## 7.7 Power supply

Connect the power adapter to the "**Power**" socket on the panel and plug it into an earthed, RCD-protected outlet (230 V / 50 Hz). The electrical ratings are shown on the unit's type plate.

## 8 First start-up

---

1. Open the feed valve (on the feed adapter, item 4).
2. Plug in the power adapter. On power-up a short beep sounds (0.1 s) and all five LEDs light up in turn for 1 second each in blue, violet and red – the self-test.
3. Automatic initial flush (approx. 5 minutes): the cartridge LEDs light steady blue while the system LED flashes red. Most of the water goes to the drain during this phase.
4. Manual flush (30 minutes): then open the faucet and let the water run for 30 minutes. The system and faucet LEDs flash blue or in the colour of the current water quality.
5. Leak check: meanwhile wipe every connection point with a dry paper tissue. If the tissue gets wet, the joint is not seated correctly – check and re-seat the tube.
6. Finish: close the faucet and check that nothing drips. The system is now ready; during dispensing, the system and faucet LEDs light steady blue.

**Note:** Do not drink the flushing water from the first start-up and do not use it for food preparation.

### 8.1 Verifying operating parameters (optional, recommended)

**Recovery rate:** using a 1-litre measuring jug and a stopwatch, first measure the time  $t_{\text{permeate}}$  the system needs to deliver 1 litre of purified water at the faucet. Then pull the red tube off the drain saddle, hold it in the jug and measure the time  $t_{\text{concentrate}}$  for 1 litre of waste water. The recovery rate R is:

$$R = t_{\text{concentrate}} / (t_{\text{permeate}} + t_{\text{concentrate}}) \times 100 \%$$

**TDS:** measure feed-water and purified-water TDS with a calibrated TDS meter and record both in the maintenance log (ch. 13).

**Solenoid valve function:** if you close the feed valve during operation, the low-pressure switch trips after about 90 seconds: the inlet valve closes, the pump stops and the audible/visual signal appears (ch. 9.4). Closing the faucet stops the pump via the high-pressure switch.

## 9 Operation

---

### 9.1 General notes

- Replace cartridges on time (ch. 10). Overdue pre-filters damage the membrane; if flow drops noticeably and a new CF cartridge does not help, the RO membrane needs replacing.
- For longer absences: close the feed valve and unplug the unit. After extended standstill, sanitise (ch. 11) and flush thoroughly before use.
- Clean the housing and connections only with a soft, slightly damp cloth – no harsh chemicals.
- Monitor the system regularly: reduced output, unusual noises or odours indicate that servicing is due.
- Keep the maintenance log (ch. 13): date of every cartridge change, sanitisation and other work.
- For leaks that cannot be fixed by re-seating the tubes: close the feed valve and contact service.

### 9.2 Cartridge life display

Status	Time remaining	Capacity remaining	LED	Sound
--------	----------------	--------------------	-----	-------

Normal	> 15 days	> 150 l	steady blue	none
Due soon	≤ 15 days	≤ 150 l	steady violet	1 beep when opening the faucet
Exhausted	≤ 0 days	≤ 0 l	steady red	2 beeps when opening the faucet

### 9.3 Water quality display (system and faucet LED)

Rating	TDS range	Display
Excellent	< 100 ppm	steady blue
Good	100 – 149 ppm	steady violet
Poor	≥ 150 ppm	steady red

## 9.4 Protection features (SMART)

Feature	Display	Sound	Remedy
Leak detection (internal sensor)	all LEDs (1, 2–4, 5) flash red	beeps for 3 min	fix the leak and dry the sensor area; the alarm then resets itself
Pump runtime protection (pump ran 30–33 min continuously)	cartridge and faucet LEDs flash red	3 beeps	briefly disconnect and reconnect the power
Inlet-pressure protection: pressure lost during operation (pump stops after 90 s)	cartridge LEDs flash blue; faucet LED flashes red with faucet open	3 beeps	open the feed valve, check the supply line for blockages
Inlet-pressure protection: no pressure at start-up	as above	3 beeps	as above
Start/stop protection (excessive cycling)	cartridge and faucet LEDs flash violet	4 beeps	briefly disconnect and reconnect the power; eliminate feed-pressure fluctuations

## 9.5 Automatic membrane flushing

The system flushes the membrane by itself – no user action required:

- every time it is connected to the mains,
- 5 minutes after the end of each water draw,
- after 12 hours without use.

## 10 Cartridge replacement

### 10.1 Replacement intervals

Cartridge	Interval	Capacity
CF – pre-filter	12 months	4,000 l
RO – membrane	24 months	8,000 l
MCB – carbon block & remineralisation	6 months	2,000 l

The MCB cartridge is replaced more often than the CF and RO cartridges, since the remineralising media is gradually depleted and its effect otherwise diminishes.

Intervals are averages for typical tap water. Poorer water quality shortens the actual service life accordingly – the real condition governs (LED display, flow rate, taste). Replace prematurely clogged or defective cartridges immediately. Genuine replacement cartridges are available at [filtwater.de](http://filtwater.de).

### 10.2 Replacement procedure

Thanks to the tool-free quick-change system, the water supply does not strictly have to be shut off for a change; we nevertheless recommend closing the feed valve while replacing cartridges. Replace a cartridge as soon as its LED shows violet or red:

1. Turn the handle of the exhausted cartridge 90° counter-clockwise to horizontal.
2. Pull the cartridge straight out towards you.

3. Remove the protective caps from the new cartridge and insert it with the handle horizontal.
4. Push it firmly home and lock the handle 90° clockwise (see Fig. 5).
5. Reset the counter: press and hold the corresponding reset key for 5 seconds. A beep sounds (1 s), the LED flashes violet twice and then lights blue.

### 10.3 Flushing after replacement

- **CF and RO:** the system automatically starts a 5–6 minute flush; the system LED flashes red during this.
- **RO additionally:** after the automatic flush, open the faucet and flush for 30 minutes.
- **MCB:** open the faucet and flush for 15 minutes to let the remineralising media settle and rinse out any fines.

During manual flushing, the system and faucet LEDs flash in the colour of the current water quality; when finished, both light steady blue.

## 11 Sanitisation

---

Sanitise the system after every cartridge change and after longer periods of standstill. Use only drinking water from the public mains for this procedure.

### 11.1 Materials required

- Empty 2.5" × 10" filter housing with matching fittings
- 1 litre of 3 % hydrogen peroxide
- Disposable vinyl gloves, brush, easy-rinse (low-foam, food-safe) soap or detergent
- Sanitising spray, disposable paper towels

### 11.2 Procedure

1. Open the faucet briefly to circulate and renew the water standing in the unit.
2. Close the feed valve (4) and open the faucet (3) to relieve system pressure.
3. Put on gloves. Remove and dispose of the exhausted cartridges.
4. Clean the cartridge bays and fittings with the brush and detergent, then rinse until free of residue.
5. Fit the new cartridges (ch. 10.2) – all cartridges must be installed for sanitisation.
6. Disconnect the feed tube at the "Inlet" port and insert the empty 2.5"×10" housing between the feed valve and "Inlet". Keep the feed valve closed; the housing stays empty for now.
7. Pour 1 litre of hydrogen peroxide into the housing and screw the bowl on tightly.
8. With valve and faucet closed, plug in the power adapter.
9. Open the feed valve and the faucet. The system draws in the peroxide solution; once about 300 ml has come out of the faucet, close it – the entire water circuit is now filled with sanitising solution.
10. Let it act for 10 minutes, then open the faucet and flush for 5 minutes.
11. Sanitise the faucet spout separately: apply sanitising spray (or suitably dosed hydrogen peroxide) and wipe with disposable paper – do not touch the spout with bare hands.
12. Remove the sanitising housing and reconnect the feed tube directly to "Inlet".
13. Finally flush with mains water for at least 5 minutes and discard the first 5 litres of purified water – flushing alone does not fully remove carbon dust from new cartridges or sanitiser residues.
14. Dry all parts that have become wet, especially the leak-sensor area.

## 12 Troubleshooting

---

Problem	Possible cause	Remedy
Fitting drips	tube not seated correctly in the quick-connect	pull out the tube, cut the end square and reinsert fully, fit the clip
	Drain saddle leaks – saddle not aligned with the hole / gasket shifted	refit the saddle as per ch. 7.4
Water runs very slowly or slows markedly shortly after opening	CF pre-filter clogged	replace the CF cartridge
		replace the RO cartridge

membrane exhausted – flow test: if the system needs 80 s or more for 1 litre of purified water (nominal approx. 40 s)

	waste tube kinked	straighten the tube run
Loud operating noise	feed pressure too high	install/adjust a pressure regulator; contact a plumber or service if needed
System keeps switching on and off	feed-pressure fluctuations just above the switching threshold	eliminate pressure surges, check the supply line for restrictions
System does not start	feed valve or main shut-off closed	open all valves, check lines for blockages
	low-pressure switch defective	have the switch replaced, check contacts
	high-pressure switch defective	have the switch replaced, check contacts
	pump runtime protection tripped	briefly disconnect and reconnect the power
System does not switch off	high-pressure switch defective	have the switch replaced, check the electrical contacts
System is off but water keeps running to drain	solenoid valve defective	have the solenoid valve replaced

If a problem cannot be resolved: close the feed valve, unplug the unit and contact Filtwater service (see back cover for contact details).

## 13 Maintenance log

---

Record all commissioning, replacement and sanitisation work here:

Date	Type of work / parts replaced (type, serial no.)	Sanitised (yes/no)	TDS / recovery rate	Carried out by / signature

## 14 Warranty

---

**Warranty period:** 12 months from the date of sale (unless stated otherwise on the warranty card). The manufacturer warrants the system to be free from manufacturing defects provided it is installed and operated in accordance with the technical requirements of this manual. Your statutory rights remain unaffected.

### Conditions

- A pressure regulator is installed at the system inlet (optimum operating pressure 3.5 bar).
- Installation, commissioning and operation comply with this manual and local regulations.
- Cartridges and membrane are replaced on schedule; maintenance and sanitisation are carried out.
- The warranty card states the correct model and date of sale, bears the dealer's stamp, and proof of purchase is available.

### Not covered by the warranty

- normal wear and consumables (cartridges, membrane and other replaceable parts), whose life depends on water quality and operating conditions;
- damage caused by improper use, use for other than the intended purpose, or failure to meet the feed-water requirements;
- damage caused by unauthorised modifications, alterations or repairs;
- damage from external factors: pressure surges, temperature fluctuations, contamination, mechanical or chemical impact;
- operation without earthing, without a pressure regulator, or in breach of storage/transport conditions;
- consequences of overdue cartridge replacement or the use of third-party cartridges.

Complaints about the quality, taste or odour of the filtered water are accepted only with an analysis report from an accredited laboratory. In the case of self-installation, the manufacturer is not liable for damage resulting from incorrect fitting or an incorrect commissioning sequence. After warranty work the customer receives a work report; if no signed copy or objection is returned within 5 calendar days, the work is deemed accepted.

**FW      F I L T W A T E R**

REINES WASSER FÜR EINE REINE ZUKUNFT

Service & Ersatzkartuschen / Service & replacement cartridges:

[filtwater.de](http://filtwater.de) · [info@filtwater.de](mailto:info@filtwater.de)

Filt-Deluxe mit Remineralisierung · Installations- und Benutzeranleitung / Installation & User Guide · Version 1.0 · © 2026 Filtwater